

Vergabestelle

Stadt Forst (Lausitz), Die Bürgermeisterin, Fachbereich
Bauverwaltung
Lindenstraße 10-12
03149 Forst (Lausitz)

Datum der Versendung 10.03.2026

Vergabeart	
<input checked="" type="checkbox"/>	Öffentliche Ausschreibung
<input type="checkbox"/>	Beschränkte Ausschreibung
<input type="checkbox"/>	Beschränkte Ausschreibung nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb
<input type="checkbox"/>	Verhandlungsvergabe
<input type="checkbox"/>	Verhandlungsvergabe nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb
<input type="checkbox"/>	Internationale NATO-Ausschreibung
Ablauf der Angebotsfrist	
Datum	26.03.2026
Uhrzeit	13:00
Bindefrist endet am 27.04.2026	

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gemäß UVgO)

Bezeichnung der Leistung

Maßnahmennummer

Maßnahme

Entsorgung Kehrgut

Vergabenummer

ZVS 2026/20-90

Leistung

Entsorgung des eingesammelten Kehrgutes der Straßenreinigung

Anlagen

A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind

Anlage zu Formblatt 631 UVgO.pdf

Datenschutz Stadt Forst (Lausitz).pdf

VVB 632 - Bewerbungsbedingungen fuer die Vergabe von Leistungen - UVgO 12-2017.docx

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden

634 Besondere Vertragsbedingungen.pdf

Analytik Kehrgut_2023.pdf

LV Kehrgut neu.pdf

LV Kehrgut neu.xlsx

VVB 635 - Zusätzliche Vertragsbedingungen 12-2017.docx

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind

5.3 EU Vereinbarung Mindestanforderungen BbgVergG_barrierefrei.pdf

VVB 124_LD - Eigenerklärung zur Eignung Liefer_Dienstleistungen 07-2019 - Fassung 2022.docx

VVB 633 - Angebotsschreiben LD 07-2019.pdf

VVB 633 - Angebotsschreiben LD 07-2019.rtf

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind

keine

1 Es ist beabsichtigt, die in beiliegender Leistungsbeschreibung bezeichneten Leistungen im Namen und für Rechnung

Stadt Forst (Lausitz)

Lindenstr. 10-12

03149 Forst (Lausitz)

E-Rechnung an: erechnung@forst-lausitz.de

zu vergeben.

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt elektronisch über die Vergabepattform
VMPCconnector: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPCenter>

3 Unterlagen (Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise)

Der Auftraggeber wird ab einer Auftragssumme von mehr als 30.000 € für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, zur Bestätigung der Erklärung (Angebotsschreiben Nummer 6) einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister beim Bundesamt für Justiz anfordern.

3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:

Bedingung an die Auftragsausführung

- Vereinbarung Mindestanforderungen nach BrbVergG_Auftragnehmer (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Vereinbarung zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- Gewerbeanmeldung und/oder Handelsregisterauszug (mittels Dritterklärung vorzulegen)

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Bescheinigung in Steuersachen (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- Nachweis einer bestehenden Betriebshaftpflichtversicherung (mittels Dritterklärung vorzulegen): Nachweis einer bestehenden Betriebshaftpflichtversicherung
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung Krankenkasse (mittels Dritterklärung vorzulegen)

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- mind. 3 Referenzen (nicht älter als 3 Jahre) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): mind. 3 Referenzen (nicht älter als 3 Jahre)

Jede Referenz muss folgende Informationen enthalten:

Projektbezeichnung und Beschreibung: Kurzfassung der erbrachten Leistung.

Auftraggeber: Name und Kontaktdaten des öffentlichen oder privaten Auftraggebers.

Leistungszeitraum: Beginn und Abschluss der Leistungserbringung.

Auftragswert: Falls relevant, Angabe des Rechnungswerts.

Vergleichbarkeit: Darstellung, inwiefern die Referenzleistung mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar ist.

Bestätigung durch den Auftraggeber: Falls möglich, eine Bescheinigung oder eine schriftliche Bestätigung des Auftraggebers über die ordnungsgemäße Leistungserbringung.

Form der Einreichung:

Die Referenzen sind in schriftlicher Form als Teil der Angebotsunterlagen einzureichen. Zulässig sind:

Eigenerklärungen des Bieters

Bestätigungen durch frühere Auftraggeber

Zertifikate oder andere Nachweise

Die Vergabestelle behält sich das Recht vor, die angegebenen Referenzen zu überprüfen.

3.2 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen

keine

3.3 - frei -**4 Losweise Vergabe** nein ja, Angebote sind möglich nur für ein Los für ein Los oder mehrere Lose nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden) Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann

Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

5 Nebenangebote5.1 Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Bewerbungsbedingungen gilt nicht.5.2 Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Bewerbungsbedingungen) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten - für die gesamte Leistung nur für nachfolgend genannte Bereiche: mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche: unter folgenden weiteren Bedingungen: nur in Verbindung mit einem Hauptangebot**6 Angebotswertung**

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

 Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen.

 Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien**7 Zugelassene Angebotsabgabe** elektronisch in Textform. elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel. elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel. schriftlich.Bei **elektronischer Angebotsübermittlung** in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabepattform der Vergabestelle zu übermitteln.

Bei **schriftlicher Angebotsabgabe** ist das beigefügte Angebotsschreiben zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

- siehe Briefkopf
- Stelle:

8 Nachprüfungsstelle

9 Weitere Angaben

Sonstiges

Für Bieteranfragen ist ausschließlich die Rubrik "Kommunikation" auf der elektronischen Plattform des Vergabemarktplatzes Brandenburg zu nutzen. Telefonische Anfragen bzw. Anfragen, die per E-Mail oder Fax eingehen, werden nicht bearbeitet. Antworten werden mit den Anfragen allen Wettbewerbsteilnehmern zur Kenntnis gegeben. Fragestellungen mit Hinweisen auf das Unternehmen des Bieters sind daher zu vermeiden.

Der Bieter ist verpflichtet, sich über den aktuellen Stand der Vergabeunterlagen bzw. zusätzliche Informationen und Änderungen regelmäßig und selbstständig zu informieren.